



Christian Wünsch

Lachgassedierung: Kompetenzzentren für Aus- und Weiterbildung

INTERVIEW Der Einsatz dentaler Lachgassedierung im zahnmedizinischen Praxisalltag nimmt europaweit zu. Dabei überzeugt die inhalative Sedierung mit Lachgas als ein sicheres Verfahren, durch deren Anwendung die Behandlung von Patienten auf sanfte und angenehme Weise entspannt wird und so zu optimalen Ergebnissen führen kann. Ein Spezialist auf dem Gebiet der Lachgassedierung im deutschsprachigen Raum ist das Koblenzer Unternehmen BIEWER medical. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen mit einer Reihe ausgewählter Partner sogenannte Lachgas-Kompetenzzentren ins Leben gerufen.

Diese Kompetenzzentren dienen als regionale Anlaufstellen für Fort- und Weiterbildung, Hospitationen und Live-OPs, der partnerschaftlichen Vernetzung und dem kollegialen Wissenstransfer rund um das Thema der dentalen Sedierung. Standardisierte Lachgas-Fortbildungen sowie stetig aktualisiertes Know-how sind Grundlage und Garantie zugleich für einen sicheren und somit erfolgreichen Einsatz der Lachgassedierung als moderne und damit zeitgemäße Form der Angst- und Schmerzkontrolle. Ein Beispiel für eine solche Kooperation ist das 2014 gegründete Dentalzentrum OWL von Dr. Moritz Haut in Rheda-Wiedenbrück. Es vereint ein breites Leistungsspektrum von Prophylaxe bis hin zur navigierten Implantologie. Genau diese Verbindung von Praxis und Theorie, von Anwenderwissen und Weiterbildung, hat zur Zusammenarbeit mit BIEWER medical im Bereich Lachgassedierung geführt. Im folgenden Kurzinterview erläutert Dr. Haut die Vorteile der Lachgassedierung.

Herr Dr. Haut, seit 2016 ist das Dentalzentrum OWL und deren haus-eigene De Medicus Akademie Lachgas-Kompetenzzentrum. Warum ha-

ben Sie sich als Behandler für den Schritt in Richtung Lachgassedierung entschieden?

Lachgas war für mich schon immer sehr interessant und hat in der praktischen Anwendung, der Sicherheit für den Patienten und im Wirkungseintritt sehr viele Vorteile. Weiterhin ist es sehr preisgünstig für die Patienten. In den USA zum Beispiel nutzen über 90 Prozent der Zahnarztpraxen Lachgas. Es wirkt beruhigend, entspannend und ist angstlösend (anxiolytisch). Ein weiterer positiver Effekt ist die Verminderung des Würgereizes. Nicht zuletzt gehört es zu den sichersten Sedierungsmethoden, die uns Zahnärzten zur Verfügung stehen. Auch die einfache Anwendung zählt zu den wesentlichen Vorteilen der Methode. Durch moderne mobile Systeme ist Lachgas schnell in allen Zimmern einsatzbereit – der Wirkungseintritt am Patienten dauert übrigens nur wenige Minuten. Die Methode ist dank digitaler Technik und modernen Nasenmaskensystemen äußerst sicher.

Stichwort: De Medicus Akademie. Inwiefern dienen die modernen Räumlichkeiten im Dentalzentrum OWL auch der Weiterbildung auf dem Gebiet der Lachgassedierung?

Da ich selbst regelmäßig auf Fortbildungen bin, konnte ich viel Erfahrung für die Planung mitnehmen. Leider hat mir auf vielen hochkarätigen Veranstaltungen immer der Bezug zur Praxis gefehlt. Mit unserer Akademie können wir nun Kurse anbieten, bei welchen die Teilnehmer die Anwendung direkt am Patientenstuhl üben können. Weiterhin haben wir direkte Videoübertragung aus den Eingriffs- und Behandlungszimmern, um zum Beispiel gleich Live-Operationen demonstrieren zu können. Wir bieten neben den Lachgaskursen ein breites Fortbildungsspektrum an, unter anderem zu Wurzelkanalbehandlungen und navigierter Implantologie, sowie Prophylaxekurse und Notfallseminare.

INFORMATION

Dentalzentrum OWL
Tel.: 05242 57895-0
www.dentalzentrum-owl.de

BIEWER medical Medizinprodukte
Tel.: 0261 988290-60
www.biewer-medical.com